INVESTICE DO ROZVOJE VZDĚLÁVÁNÍ

Škola	Česko-anglické gymnázium, s.r.o., Třebízského 1010, 370 06, České Budějovice
Autor	PhDr. Jana Špilerová
Číslo	12_ICT_MZ2_JŠ_DIE_GUDRUNSAGE_TEIL_2
Název	Die Gudrunsage – Teil 2
Téma hodiny	Literatura středověku
Předmět	Německý jazyk
Ročník/y/	Oktáva, 4. ročník
Anotace	Materiál obsahuje úkoly ke zpracování středověkého textu, který hraje roli při přípravě na maturitní zkoušku z německého jazyka. Student na základě online textu plní úkoly, které přispívají ke strukturování jeho myšlenek a znalostí. Jednotlivá cvičení obsahují i komentář pro pedagogy, aby práce s pracovními listy byla jednodušší a přehlednější.
Očekávaný výstup	Žák se učí orientovat v literárním textu, vyhledávat informace nezbytné pro pochopení komplexní problematiky daného tématu. Pracuje s novou slovní zásobou důležitou pro středověkou literaturu, porovnává vlastní zkušenosti s novými informacemi a v textu nachází i „mezi řádky" nové informace, které nakonec doplňuje do jednotlivých cvičení.
Druh učebního materiálu	Pracovní list
Datum tvorby	8.3.2013

DIE GUDRUNSAGE – Teil 2[1]

Lesen Sie den Text unter

http://babel.hathitrust.org/cgi/pt?view=plaintext;size=100;id=uva.x030808696;page=root;seq=11;num=3;orient=0 [2]

durch.

Kommentierte Übersicht der Projektaufgaben

1) Text einteilen

Kommentar:

Jeder Schüler/jede Schülerin kann jeweils verschiedene Aspekte des Textes für ausschlaggebend halten, die für ihn/sie persönlich wichtige Schlüsselstellen für die einzelnen Phasen des Werkes bedeuten. Während des Diskutierens mit dem Nachbarn lernen die Schüler/Schülerinnen zu argumentieren und ihre Meinung zu präsentieren.

Aufgabenstellung:

Teilen Sie den Text in Teile ein, je nach dem, welche Aspekte Sie als ausschlaggebend betrachten. Sie können ihn weder nach den einzelnen Generationen, Brautwerbungen, Entführungen oder einfach in drei Teile einteilen. Markieren Sie die jeweiligen Stellen in Ihrem Text und überlegen Sie sich anschließend Überschriften zu den einzelnen Stellen. Denken Sie daran, dass eine Überschrift auch Spannung hervorrufen sollte. Diskutieren Sie dann mit ihrem Nachbarn, warum Sie den Text so eingeteilt haben und was Sie zur Auswahl der jeweiligen Überschriften motiviert hat.

---

[1] ŠPILEROVÁ, Jana. *Die Gudrunsage im Deutschunterricht*. Plzeň, 2010. Závěrečná práce. Západočeská univerzita v Plzni, Pedagogická fakulta, Katedra germanistiky.

[2] HATHI TRUST Digital Library. *Das Gudrunlied* [online]. 2011-05-11 [cit. 2013-02-10]. Dostupné na World Wide Web: <http://babel.hathitrust.org/cgi/pt?view=plaintext;size=100;id=uva.x030808696;page=root;seq=11;num=3;orient=0>.

Überschrift	**Geschehnisse**
Überschrift	**Geschehnisse**
Überschrift	**Geschehnisse**
Überschrift	**Geschehnisse**
Überschrift	**Geschehnisse**
Überschrift	**Geschehnisse**

2) Ende raten

Kommentar:

Bei dieser Aufgabe sollen die Schüler/Schülerinnen in Gruppen zu viert arbeiten und sich für einen Vorschlag der Überschriften entscheiden. Sie sollen hier die Ergebnisse der Aufgabe 4 zur Hand nehmen du sich anhand der ausgedachten Überschriften eine weitere Überschrift ausdenken. Anhand dieser Überschrift schreiben sie eine Fortführung der ‚Gudrunsage'. Sie aktivieren ihr linguistisches und historisches Vor- und Fachwissen und führen die Geschichte zum Schluss. Zum Schluss präsentiert jede Gruppe ihren Schlussteil vor der Klasse. Sie müssen auf Fragen der restlichen Schüler/Schülerinnen reagieren und die Zusammenhänge erklären können. Selbstverständlich dürfen Sie zu diesem Zweck die Tafel und die ihnen zur Verfügung gestellte Unterrichtstechnik wie Projektor, interaktive Tafel usw.

Bei dieser Aufgabe lernen sie, wie sie ihre Gedanken ordnen und schriftlich verarbeiten sollen. Der Vortrag vor der Klasse und die darauf folgenden Fragen und Antworten motivieren die ganze Gruppe aufzupassen und vernünftig zu argumentieren. Außerdem müssen sie bereit sein zu erklären, WARUM sie eigentlich einen solchen Schluss gewählt haben und was sie dazu motiviert hat.

Aufgabenstellung:

Setzen Sie sich in Gruppen zu viert zusammen und wählen Sie einen Vorschlag der Überschriften aus, den Sie am besten finden. Danach überlegen Sie sich eine weitere Überschrift, die für das Ende der ‚Gudrunsage' stehen soll. Schreiben Sie dann die Geschichte zu Ende – ungefähr 200 bis 300 Wörter und präsentieren Sie die Ergebnisse vor der Klasse.

3) Biographie schreiben

Kommentar:

Die Schüler/Schülerinnen sollen jeweils eine der in der Aufgabe 1 angegebenen Figuren wählen und in Stichpunkten den Lebenslauf der jeweiligen Figur schreiben. Zuerst schreiben sie die Informationen auf, die sie im Text gefunden haben, dann können sie die Biographie nach ihrer Phantasie mit interessanten Angaben ergänzen. Selbstverständlich dürfen sie auch das in der Aufgabe 5 geschriebene Ende der Geschichte zur Hand nehmen und die dort stehenden Informationen verwenden. Dabei wiederholen sie die Regeln der Zusammenstellung eines tabellarischen Lebenslaufes. Da in dem Text keine Altersangaben bei den Figuren vorkommen und manche Figuren auch über Generationen ihre Schönheit und Kraft beibehalten – ja fast unsterblich wirken – können sich die Schüler/Schülerinnen diese Angaben ausdenken.

Aufgabenstellung:

Suchen Sie sich jeweils eine in der Aufgabe 1 angegebene Figur aus und schreiben Sie in Stichpunkten den Lebenslauf der Figur auf. Suchen Sie zuerst Informationen im Text, die Sie aufschreiben. Ergänzen Sie dann fehlende Informationen je nach Phantasie, oder verwenden Sie das von Ihnen bereits zusammengestellte Ende der Geschichte.

Lebenslauf von: _____

Lösung:

1) Die Schüler entscheiden sich selbst, nach welchen Kriterien Sie die Geschichte einteilen.

2) Z.B.: *Kudruns Leben mit Herwig*

3) Jder Schüler schreibt den Lebenslauf einer Figur Z.B. nach dem folgenden Schema:

Name	
Geboren – wo?	
Eltern	
Geschwister	
Aufgewachsen – wo?	
Beschäftigung	
Werbung um wen?	
Verheiratet mit	
Gelebt wo?	